

1P8712C

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 24

Donnerstag, den 25. Januar 1990

Nummer 4



»Grün« trotz Rot haben Rechtsabbieger in der DDR, wenn an der Ampelanlage zusätzlich ein grüner Pfeil (s. Foto) angebracht ist. Allerdings: Fußgänger und Fahrzeuge der freigegebenen Verkehrsrichtungen dürfen nicht behindert oder gar gefährdet werden. Weitere für uns »Bundis« ungewohnte Verkehrsregeln an Kreuzungen, die bei Besuchen »drüben« aber beachtet werden müssen: - Sie dürfen bei Grün/Gelb-Ampelschaltung, die die kommende Rotphase anzeigt, noch weiterfahren. - Bei Rot/Gelb-Schaltung jedoch muß mit dem Starten bis Grün gewartet werden. - Beim Linksabbiegen ist nur die »amerikanische« Version erlaubt, also das Abbiegen voneinander. - Wird die Vorfahrt durch einen Polizisten geregelt, müssen Sie u.U. mit der uns Westlern unbekanntem Dreiseitenspernung rechnen: Streckt der Verkehrs-Posten seinen rechten Arm vor, müssen auch alle von rechts kommenden Fahrzeuge warten, Rechtsabbieger eingeschlossen. (Foto: Citroen/GP)

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus
Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Rejsek in seiner Wohnung Sprechstun-
den ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Hans-Jörg Keudel in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.30 Uhr hält der Ortsvorsteher
Walter Fischer Sprechstunden ab im Gemeindehaus, Müh-
lenstr. 2

Sprechstunden im OT Sipperhausen

jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Herbert Moog in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr
und von 15.15 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.30 bis 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Mel-
sungen, Schalterstunde von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr
und von 15.15 bis 16.45 Uhr
Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Postamt Mosheim

Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr
und von 15.45 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 9.45 Uhr

Notrufe

Notruf 110
Polizei Melsungen 8031
DRK Melsungen 2900

Erste Hilfe

Melsungen 05661
Krankentransport 2900
Krankenhaus 770
Polizei 8031
Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuer

Feuerwehr örtlich 112
Rettungsdienst, Erste Hilfe 2900
Störungsdienste:

Gas 1655 od. 0551/9091
Wasser üb.521 od.524
Strom 05662/861
Bürgermeisteramt 05661/50027

Alarmplan**Ortsbrandmeister:**

August Becker, 3509 Malsfeld-Mosheim
Felsberger Str. 10, Tel. 05662/3670

Stellvertreter:

Willi Scholl, 3509 Malsfeld- Elfershausen
Hauptstr. 49, Tel. 05661/50126

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld-Beiseförth
Finkenweg 24 05664/8670
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 05661/51048

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 05664/8202
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 05664/7022

Dagobertshausen

Wehrf. Karl Ludolph, Höhenstr. 6 05661/3979
Stellv. Friedr. Wenderoth, Unterecke 3 05661/3399

Ostheim

Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6 05661/6895
Stellv. Wilfried Möller, Am Spielplatz 1 05661/8198

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16 05662/1284
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 05662/3475

Elfershausen

Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 05661/50126
Stellv. Gerd Vitt, Hauptstr. 67 05661/2417

Sipperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 05685/327
Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3 05685/315

Öffnungszeiten**der Erdaushubdeponie in Sipperhausen:**

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, jedoch nur nach telefoni-
scher Vereinbarung mit Herrn Konrad Kirchhoff, Malsfeld-
Sipperhausen,
..... Tel. 05685/666

Die Gemeindegewerkschaft Christina

ist unter Tel. 05661/6660 zu erreichen. Anschrift: Christina
Kühn, 3509 Malsfeld, Kirchstr. 4

- Anzeige

Krankenbeförderung

- sitzend, auf ärztliche Anweisung ■
- für alle Kassen zugelassen ■

Ruf:
0 56 61

Funk-Taxi Rudolph

Akazienweg 30, 3580 Melsungen

3892 oder
2414

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck u. Verlag: Verlag + Druck L. Wittich KG, Wa-
berner Str. 18, Postfach 1463, 3580 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr.
0 56 22 / 806 - 0, Telefax 806 - 18. Geschäftsführer Erich Meiers. Ver-
antwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwort-
lich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für
den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis:
DM 8,10 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzel-
stücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzei-
genpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-
exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesonde-
re aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Planfeststellung

für weitere landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen und die Anlage von Rückhaltebecken im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaues der Bundesautobahn A 7 Hannover-Kassel-Hattenbach im Abschnitt von Bau-km 331+990 bis 336 + 120 in den Gemarkungen Beuern und Hilgershausen der Stadt Felsberg sowie Ostheim und Elfershausen der Gemeinde Malsfeld, Schwalm-Eder-Kreis;

hier: Planänderung bzw. Planergänzung (u.a. neue Ersatzmaßnahmen)

Das Hessische Straßenbauamt in Kassel hat für das o.a. Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) und ein Merkblatt zur Information über das Verfahren liegen in der Zeit

vom Montag, 5. Februar 1990 bis Dienstag, 6. März 1990 bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld, Elfershäuser Str. 4, 3509 Malsfeld, Zimmer 3, während der Dienststunden von 8.00 bis 16.30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, der sich von dem geplanten Bauvorhaben betroffen fühlt, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 23.3.1990 im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Malsfeld oder bei dem Regierungspräsidium Kassel, Dr.-Fritz-Hoch-Haus, Steinweg 6, 3500 Kassel, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen sollten im einzelnen begründet sein.
2. Werden gegen den Plan Einwendungen erhoben, so werden diese in einem Termin erörtert, der ortsüblich bekanntgemacht wird. Bleiben Beteiligte (Betroffene) aus, kann auch ohne sie verhandelt werden. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben. Das Anhörungsverfahren ist mit Schluß der Verhandlung beendet. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem vom Plan Betroffenen freigestellt.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, da andernfalls die gleichförmigen Angaben unberücksichtigt gelassen werden können. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Werden von mehr als 300 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

3. Durch Einsichtnahme in die Planungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Entschädigungsansprüche sind, soweit über sie nicht bereits in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, nicht Gegenstand dieser Erörterung, sondern eines gesonderten Entschädigungsverfahrens.
6. Der Erörterungstermin entfällt, falls Einwendungen nicht erhoben werden.

Malsfeld, 18. Jan. 1990
gez. Stöhr, Bürgermeister

Bekanntmachung

Das Hessische Straßenbauamt in Kassel hat beantragt, den Plan über die Herstellung eines Gewässers in der Gemarkung Beiseförth gem. § 31 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 16. Oktober 1976 (BGBl. I S. 3017) in Verbindung mit § 59 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) i.d.F. vom 12. Mai 1981 (GVBl. I S. 154) festzusetzen.

Planunterlagen über die Herstellung eines Gewässers in der Gemarkung Beiseförth haben bereits in der Zeit vom 1. Juli bis 1. August 1988 ausgelegen.

Aufgrund eingegangener Einwendungen wurde eine Überarbeitung der Pläne erforderlich.

Diese Pläne sind neu auszulegen.

Erläuterungen und Zeichnungen liegen in der Zeit vom

19. Februar bis 19. März 1990

während der Dienststunden im Geschäftszimmer des

Gemeindevorstandes in Malsfeld, Elfershäuser Str. 4,
-Zimmer 6-, 3509 Malsfeld

zur Einsicht aus.

Einwendungen gegen die beantragte Planfeststellung sowie Ansprüche auf Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen oder auf Entschädigung sind bis spätestens 2. April 1990 schriftlich in drei Ausfertigungen oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium in Kassel, Steinweg 6, - oder beim Gemeindevorstand in Malsfeld unter Angabe des Aktenzeichens 38 - P - Nr. 1.606 - zu erheben (§ 101 Abs. 1 HWG, § 73 Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz vom 1.12.1976 - GVBl. I S. 454).

Die Einwendungen sind zu begründen; dabei ist genau anzugeben, auf welche Rechtsgrundlage sie sich stützen und auf welchen Teil der oben bezeichneten Maßnahmen sie sich beziehen sollen.

Wer innerhalb der genannten Frist keine Einwendungen gegen die beantragte Planfeststellung erhoben hat, verliert sein Recht zur Erhebung von Einwendungen.

Nach Beginn der Ausbaumaßnahme können wegen nachteiliger Wirkung nur noch die in § 10 Abs. 2 WHG bezeichneten Ansprüche geltend gemacht werden. Die Kosten, die durch unbegründete Einwendungen entstehen, können demjenigen auferlegt werden, der sie erhoben hat (§ 100 HWG).

Die mündliche Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Anträge wird später anberaumt werden. Dazu werden die Unternehmerin und diejenigen, die Einwendungen oder Anträge geltend gemacht haben, schriftlich geladen werden.

Sofern mehr als 300 Einwendungen erhoben werden, können die Benachrichtigungen über den Erörterungstermin und die Zustellung der Entscheidung durch öffentliche Bekanntmachung vorgenommen werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt der Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Gleichförmige Eingaben, die die vorstehend geforderten Angaben (Namen, Beruf und Anschrift) nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder in denen als Vertreter nicht eine natürliche Person bestellt worden ist, können unberücksichtigt gelassen werden.

38 - P - Nr. 1606

Kassel, den 28.12.1989

Das Regierungspräsidium Kassel

Vorstehende amtliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Kassel vom 28.12.1989 wird hiermit veröffentlicht.

Malsfeld, den 15. Januar 1990

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld

gez. Stöhr, Bürgermeister

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat Februar 1990

Dienächsten Sprechstage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Fritzlar - Verwaltungsgebäude der Stadt Fritzlar, Dr. Jestädt-Platz 3, am Dienstag, dem 13.2.1990,

Schwalmstadt-Treysa - Haus für Gemeinschaftspflege, am Dienstag, dem 20.2.1990,

Felsberg - Rathaus - am Donnerstag, dem 22.2.1990,

jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und in

Homburg (Efze) - Ludwig-Mohr-Str. 29, jeden Montag und Freitag,

von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Zur persönlichen und individuellen Auskunfterteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen, eines Identitätsnachweises und gfs. einer Vollmacht erforderlich.

Kosten entstehen den Auskunftsuchenden nicht.

Seniorenfreizeiten in kreiseigenen Erholungseinrichtungen

Auch im Jahre 1990 bietet der Schwalm-Eder-Kreis wieder in seinen Erholungseinrichtungen Seniorenfreizeiten an.

Die Termine werden wie folgt bekanntgegeben:

„Buchenhaus“ in Schönau am Königssee

24. 4. - 7. 5.1990	14 Tage	= 456,50 DM
8. 5. - 21. 5.1990	14 Tage	= 456,50 DM
22. 5. - 5. 6.1990	15 Tage	= 487,50 DM
6. 6. - 21. 6.1990	16 Tage	= 521,00 DM
18. 8. - 30. 8.1990	13 Tage	= 434,00 DM
14. 9. - 24. 9.1990	11 Tage	= 376,00 DM

Westerland/Sylt

23. 4. - 7. 5.1990	15 Tage	= 528,00 DM
18. 8. - 30. 8.1990	13 Tage	= 543,00 DM
31. 8. - 13. 9.1990	14 Tage	= 581,00 DM
14. 9. - 25. 9.1990	12 Tage	= 505,00 DM
22.10. - 4.11.1990	14 Tage	= 496,50 DM

Jugendhof „Hoher Knüll“ bei Schwarzenborn

9. 7. - 20. 7.1990	12 Tage	= 370,00 DM
6. 8. - 12. 8.1990	7 Tage	= 220,00 DM

In den kreiseigenen Freizeiteinrichtungen steht ständig Betreuungspersonal zur Verfügung.

In den Teilnehmergebühren sind enthalten:

Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe, Programmgestaltung, Hin- und Rückfahrt mit einem Bus.

Wir weisen darauf hin, daß in unseren Einrichtungen, mit Ausnahme des Jugendhofes „Hoher Knüll“, in erster Linie Mehrbettzimmer zur Verfügung stehen. Daher müssen zur besseren Auslastung der vorhandenen Bettenkapazität alleinstehende Teilnehmer zusammen mit anderen in den Mehrbettzimmern untergebracht werden. Ehepaare erhalten jeweils ein Zimmer für sich.

Altersvoraussetzungen:

Selbstzahler, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Beihilfeempfänger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben bzw. Frührentner, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Bei Ehepaaren reicht es, wenn einer der Ehegatten die Altersvoraussetzungen erfüllt.

Voraussetzungen zur Gewährung von Beihilfen:

Einkommengrenzen nach § 79 Bundessozialhilfegesetz (BSHG)

bei Alleinstehenden	834,00 DM
bei Ehepaaren	1.175,00 DM

zuzüglich der tatsächlichen Wohnungsmiete

In diesen Fällen können die Kosten der Erholungsmaßnahme im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vom Schwalm-Eder-Kreis getragen werden. Die Freizeiteilnehmer sind jedoch mit dem Betrag der häuslichen Ersparnis an den entstehenden Kosten zu beteiligen. Die häusliche Ersparnis beträgt 80 % des entsprechenden Regelsatzes.

Werden die Einkommensgrenzen nach § 79 BSHG überschritten, so hat der Freizeiteilnehmer die vollen Kosten der Erholungsmaßnahme zu tragen.

Kranke und pflegebedürftige Personen können nicht berücksichtigt werden.

Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) (Grundrente, Elternrente usw.) können nur als Selbstzahler an den Erholungsmaßnahmen teilnehmen.

Anmeldungen sind bis spätestens 20. Februar 1990 bei der Kreisverwaltung vorzulegen.

Wir gratulieren

Zum 79. Geburtstag

Herrn Karl Steinbach, Malsfeld-Mosheim, Kohlenstr. 9, geb. am 27.1.1911

Zum 78. Geburtstag

Frau Anna Heckmann, Malsfeld, Berliner Str. 8 geb. am 27.1.1912

Zum 79. Geburtstag

Herrn Karl Dobslaw, Malsfeld, Kirchstr. 4 geb. am 28.1.1911

Zum 78. Geburtstag

Frau Anna Stöckl, Malsfeld-Elfershausen, Am Sportplatz 4 geb. am 28.1.1912

Zum 81. Geburtstag

Frau Frieda Keim, Malsfeld, Beiseförther Str. 8 geb. am 30.1.1909

Zum 79. Geburtstag

Frau Emilie Horn, Malsfeld-Beiseförth, Mühlenstr. 4 geb. am 1.2.1911

Zum 76. Geburtstag

Frau Elise Hohmann, Malsfeld-Beiseförth, Brückenstr. 13 geb. am 1.2.1914

Zum 75. Geburtstag

Herrn Ernst Lenz, Malsfeld, Breslauer Str. 6 geb. am 1.2.1915

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 27./28. Januar 1990 ist
Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7, Tel. 05661/2252

sowie

Fr. Dr. v. Boineburg, Felsberg-Altenburg, Tel. 05662/2025 dienstbereit.

Am Mittwoch, 31. Januar 1990 ist

Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10, Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 27./28. Januar 1990 ist

ZA Wenzel, Körle, Tel. 05665/3510

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, 27./28. Januar 1990 ist die Rathaus-Apotheke, Melsungen, Am Markt 3, Tel. 05661/2185 sowie die Linden-Apotheke, Malsfeld, Steinweg 1, Tel. 05661/2567 dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 27./28. Januar 1990 ist Dr. Heinz, Melsungen, Sonnenhang, Tel. 05661/3592 dienstbereit.

Kirchliche Nachrichten

MALSFELD

Sonntag, 28.1.1990
10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 29.1.1990
7.30 Uhr Jungenjungschar
19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 30.1.1990
19.30 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 31.1.1990
20.00 Uhr Kirchenchor

BEISEFÖRTH

Sonntag, den 28.1.1990
9.15 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 30.1.1990
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 31.1.1990
15.00 Uhr Jungschar

Freitag, 2.2.1990
14.30 Uhr Kinderstunde für Jüngere
15.30 Uhr Kinderstunde ab Schulalter

MOSHEIM

Sonntag, 28.1.1990
10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in Sipperhausen

Dienstag, 30.1.1990
17.00 Uhr Jungschar

OSTHEIM

Sonntag, 28.1.1990
10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in Sipperhausen

Mittwoch, 31.1.1990
20.00 Uhr Bibelkreis

Donnerstag, 1.2.1990
16.00 Uhr Jungschar

SIPPERHAUSEN

Sonntag, 28.1.1990
10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst

Freitag, 2.2.1990
19.00 Uhr Hausbibelkreis

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Stettiner Str.

28.1.1990
17.00 Uhr Wortverkündigung

1.2.1990
15.30 Uhr Kinderstunde
16.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Bibelgespräch

Katholischer Gottesdienst Melsungen

27.1.1990
18.30 Uhr Vorabendmesse
28.1.1990
10.00 Uhr Hochamt

Kath. Pfarramt Homberg

Donnerstag, 25.1.1990 - Fest Pauli Bekehrung

7.00 Uhr Hl. Messe/AH
15.30 Uhr Erstkommunionunterricht

Freitag, 26.1.1990 - Hl. Timotheus und Hl. Titus

14.30 Uhr Hl. Messe (Leb.u.Verst.d.Fam.Hable-Neubauer)
16.30 Uhr Hl. Messe/AH

Samstag, 27.1.1990 - Hl. Angela Merici

7.00 Uhr Hl. Messe/AH (nach Meinung)
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse

(verst. Friedel Zajonz); (verst. Wenzel und Marie Lang u. Angehörige)

Le.: Herr M. Franz Ko.: Frau M. Waßmuth

Sonntag, 28.1.1990 - 4. So. im Jahreskreis

7.30 Uhr Hl. Messe/AH
(verst. Magnus und Maria Weber)

8.45 Uhr Hl. Messe/Hebel
(Leb. u. Verst. d. Fam. Kunst)

9.30 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinde
(verst. Rosa Grünwald u. Maria Streichsbier)
Le.: Herr E. Froneck Ko. Herr R. Schlingmann
In Mosheim keine Hl. Messe
Kollekte für Kath. Schulen

Treffen der Romwallfahrer 89 - beginnend mit der hl. Messe um 10.00 Uhr; anschl. gemeinsames Mittagessen und gegen 15.00 Uhr Kaffee.

Montag, 29.1.1990 - Mo.d.4.Wo.i.J.

16.30 Uhr Hl. Messe/AH
(verst. Karl Hoche)

Dienstag, 30.1.1990 - Di.d.4.Wo.i.J.

7.00 Uhr Hl. Messe/AH
9.00 Uhr Hl. Messe (nach Meinung)

Mittwoch, 31.1.1990 - Hl. Johannes Bosco

7.00 Uhr Hl. Messe/AH
9.00 Uhr Hl. Messe
(Leb.u.Verst.d.Fam.Wotzka u. Pajdal)
18.00 Uhr Andacht im Krankenhaus

Sportnachrichten

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Luftgewehr

Gauklasse

Lispenshausen I - Malsfeld I 1448:1474 Ringe

Mit diesem Sieg stürzte man nicht nur den Spitzenreiter, sondern revanchierte sich auch für die in der Vorrunde erlittene Heimmiederlage. Gleichzeitig verbesserte man sich in der Tabelle auf Platz 2.

Tips für Brillenträger, z.B.:
Die Autofahrerbrille sollte so dünnrandig wie möglich sein, und die Brillenbügel in geeigneter Höhe am Mittelteil sitzen.
Für ungestörtes Sehen sorgen
Ihre Augenoptiker von

Heini Weber

Am Markt 8, Melsungen

Es schossen: Besser Holger 369, Müldner Beate 362, Besser Günter 379 und Vogt Jörg 364 Ringe.

Kreisklasse

Guxhagen I - Malsfeld II 1390:1447 Ringe
Besser Wilfried 353, Heising Erika 350, Besser Nicole 367 und Günter Mathias 377 Ringe.

Grundklasse 9

Malsfeld V - Lobenhausen III 1199:1272 Ringe
Schmelz Thomas 263, Pflüger Uwe 313, Paul Edith 329 und Richter Simone 294 Ringe.

Jugend

Malsfeld - Pfeiffetal 899:857 Ringe
Sattler Steffi 323, Richter Simone 311 und Eberhardt Nicole 260 Ringe.

Luftpistole

Grundklasse 2

Malsfeld II - Pfeiffetal 1360:1371 Ringe
Schmelz Konrad 327, Haase Dieter 336, Hruschka Franz 353 und Bodenhorn Günter 344 Ringe.

Schützenverein Dagobertshausen

Aus der Jahreshauptversammlung

Als ein »Jahr der Entscheidungen« betrachtete der 1. Vorsitzende des Schützenvereines Dagobertshausen seine Rückblende über das abgelaufene Geschäftsjahr. Dies gelte für den sportlichen Sektor sowie dem Geschäftsbetrieb im Verein, alles in allem - so Vorsitzender Dietmar Goldhardt - könne man mit 1989 zufrieden sein, wobei auch beide Mannschaften in der Schießsaison gute Plätze in den Gruppen 5 und 10 erreichen konnten.

Die Entscheidung über den Ausbau des Schützenhauses wurde in der Jahreshauptversammlung unter Dach und Fach gebracht. Mit 42 Ja-Stimmen befürworteten die Versammlungsteilnehmer eine Erweiterung des Hauses, das tatsächlich zu klein geworden ist, zumal die Räumlichkeiten bereits von den Bürgern Dagobertshausens für Familienfeste benutzt werden. Dies dürfe natürlich den schießsportlichen Belangen keinen Abbruch tun - so die Meinung der Versammlung.

Die Mitglieder sprachen Dietmar Goldhardt wieder das Vertrauen zum 1. Vorsitzenden aus. Für die weiteren 2 Jahre steht er an der Spitze des Vereines.

Die weiteren Plazierungen bei den Neuwahlen mit kleinen Veränderungen in den Besetzungen:

2. Vorsitzender	Werner Gombert
Kassierer/in	Erna Schwarz (neu)
Schriftführer u. Pressewart	Karl Ludolph
1. Schießwart	Walter Kriegisch
2. Schießwart	Frank Wacker (neu)
Gerätewart	Heinz Wacker
Jugendwart	Olaf Wenderoth (neu)
2. Jugendwart	Waldemar Ellenberger (neu)
2. Kassierer	Manfred Schwarz
1. Damenwartin	Anita Kriegisch
2. Damenwartin	Erna Schwarz
2. Schriftführer	Christian Zeißler
Beisitzer	Manfred Berger und Albert Oesterling

Der Festausschuß - eine ganz wichtige Position in diesem Verein - setzt sich aus Frieda Ploch, Margarete Wacker, Marlene Seiffert und Anne Schade zusammen.

Am 24. März 1990 feiert der Verein sein 20jähriges Bestehen mit Kommers und Tanz, bei dem die Schützenvereine der Großgemeinde Malsfeld, die Partnervereine Meiches (Vogelsberg) und Wuppertal sowie weitere Ehrengäste teilnehmen werden. Auf dem sportlichen Gebiet hinsichtlich dieses Jubiläums schießen die örtlichen Vereine Dagobertshausens innerhalb von 2 Wochen Pokale aus.

Neben den erfolgreichen Schützen aus dem Jahr 1989 hob Schießwart Walter Kriegisch besonders den Junior Peter Lauferweiler hervor, der an den Hessischen Meisterschaften in Frankfurt teilnimmt und in der hiesigen Sektion Kreismeister ist.

Für das neue Jahr nannte der 1. Vorsitzende eine Palette von Terminen, wobei sogar eine Teilnahme beim Deutschen Schützenfest in Köln am 13. Mai 1990 ins Auge gefaßt ist mit gleichzeitigem Abstecher zum Partnerschaftsverein Wuppertal, von dem zwei Vertreter der Jahreshauptversammlung beiwohnten - ein Zeichen dafür, welche gute Kontakte diese beiden Vereine pflegen.

Zündstoff bot die Einteilung des Dienstplanes im Schützenhaus 1990. Es müßte doch möglich sein, 52 Wochenenden für die Bewirtung des Schützenhauses auf eine relativ große Mitgliederzahl (88) zu verteilen, damit jeder wenigstens einmal an der Reihe ist, so die Meinung des Vorstandes. Somit wurde auf Experimente verzichtet. Mit kleinen Veränderungen in den wöchentlichen Besetzungen setzte sich der altbewährte Dienstplan, der nunmehr 2 Jahre besteht, durch.

Wissenswertes

Praktiker informieren Schüler

Beginnend mit dem 18. Januar 1990 präsentiert die Berufsberatung wieder ein neues Angebot für Schüler: Unter dem Motto

donnerstags im BIZ

werden im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamts Kassel (5. Stock) regelmäßig interessante Berufe vorgestellt. Und zwar durch Vorträge von Experten aus der Berufspraxis. Anschließend besteht dann immer Gelegenheit, eigene Fragen loszuwerden, eventuell auch schon erste Kontakte zu knüpfen oder gar Betriebsbesuche zu vereinbaren.

Neben Vortragsveranstaltungen werden »donnerstags im BIZ« auch verschiedene Seminare angeboten. So auch ein dreiteiliges Seminar »Richtig bewerben, aber wie?«. Es ist sicher nützlich für alle, die sich um eine Lehrstelle bemühen.

Ein Falblatt mit dem Programm für das erste Quartal 90 wird in allen Schulen verteilt und ausgehängt, kann aber auch noch beim Arbeitsamt angefordert werden (Tel. 0561/1000-285). Eltern und Lehrer sind bei den Veranstaltungen selbstverständlich gern gesehen.

Übrigens: Neben der Teilnahme an Vorträgen und Seminaren lohnt sich auch ein Besuch im »BIZ« allemal, da es dort eine Fülle von Informationen zu Hunderten von Berufen gibt.

Sicherheit ist wichtig

25. Januar, 15.00 Uhr

Vortrag:

Soldat bei der Bundeswehr

25. Januar, 16.00 Uhr

Seminar:

Welche weiterführende Schule soll ich wählen? (Nach Hauptschulabschluß oder ohne Hauptschulabschluß)

PS und Motorhaube

8. Februar, 14.30 Uhr

Vortrag:

- Kraftfahrzeugmechaniker/-in

- Kraftfahrzeugelektriker/-in

- Landmaschinenmechaniker/-in

15. Februar, 15.00 Uhr

Vortrag:

- Karosserie- und Fahrzeugbauer/-in

- Lackierer/-in

22. Februar, 15.00 Uhr

Betriebsbesuch:

- Karosserie- und Fahrzeugbauer/-in

- Lackierer/-in

Ort: Fa. Hch. Schölch, Sandershäuser Str. 89, 3500 Kassel

Gesundheit geht vor

8. März, 15.00 Uhr

Vortrag:

- Krankengymnast/-in

- Masseur/in und Medizinische(r) Bademeister/-in

15. März, 15.00 Uhr

Betriebsbesuch

- Krankengymnast/-in

- Masseur/-in und Medizinische(r) Bademeister/-in

Ort: Orthopädische Klinik Kassel, Wilhelmshöher Allee 345, 3500 Kassel (Anmeldung erforderlich!)

29. März, 15.00 Uhr

Vortrag:

- Krankenpfleger/-schwester

- Kinderkrankenpfleger/-schwester

- Entbindungspfleger/Hebamme

Richtig bewerben, aber wie?...

ist ein Seminar (drei Nachmittage) voller guter Tips, mit Übungen und Rollenspielen zum Thema »Bewerbung um eine Ausbildungsstelle«. Wer Näheres darüber wissen will, kann sich ein Infoblatt anfordern.

Bitte anmelden unter Tel. 0561/1000-285.

Danach erfolgt schriftliche Einladung mit Terminbekanntgabe.

Aktuelle Tips

BAföG 1990:

Nur die Hälfte ist zurückzuzahlen

Erfreuliche Kunde für Studierende, die BAföG-Leistungen beziehen - aber auch für »90er«-Abiturienten: Ab Mitte 1990 können sie mit einer großzügigeren Förderung rechnen als bisher. Die wichtigste Neuerung: BAföG wird nur noch zur Hälfte als rückzahlbares Darlehen gezahlt, zur anderen Hälfte als Zuschuß. Gegenüber dem derzeitigen Rechtsstand müssen also nur noch 50 Prozent zurückgezahlt werden.

Nach einer Information der AOK enthält der Gesetzentwurf der Bundesregierung folgende weitere wichtige Neuerungen:

- Die Freibeträge für das Einkommen der Eltern werden angehoben. Das wird die Zahl der geförderten Studenten erhöhen. Im Augenblick bekommt ein auswärtig wohnender Student BAföG, wenn das Bruttoeinkommen seiner Eltern rund 4.600,00 DM nicht übersteigt. Künftig soll es BAföG geben bis zu einem Eltern-Einkommen von 5.800,00 DM.
- Der BAföG-Höchstbetrag steigt von 845,00 DM auf fast 900,00 DM
- Der Krankenversicherungsbeitrag für Studierende, die nicht durch ihre Eltern krankenversichert sind, wird von 45,00 DM auf 65,00 DM monatlich angehoben. Das entspricht momentan einem kostenfreien Schutz durch die AOK.

Einen Wermutstropfen wird allerdings auch das neue Gesetz enthalten: BAföG soll künftig nur noch abhängig vom Einkommen der Eltern gezahlt werden. Die elternunabhängige Förderung wird auf Abendgymnasiasten und Kollegiaten sowie auf über 30jährige Studienanfänger begrenzt.

Höherer Wert für Sachbezüge

Auch Krankengeld und Rente »wachsen« mit

Der Wert für Sachbezüge wie volle Verpflegung, Unterkunft oder auch nur einzelne Mahlzeiten wurde für das Jahr 1990 angehoben. Dieser Hinweis der AOK richtet sich an alle Arbeitnehmer, die von ihrem Arbeitgeber neben dem Barlohn die genannten Naturalien erhalten.

Wichtig ist diese Information auch im Hinblick auf die spätere Rente. Die wird dann ebenfalls nach den höheren Werten berechnet werden; sie soll ja dem Einkommen während des Erwerbslebens in etwa entsprechen. Und auch das Kranken- und Mutterschaftsgeld, z.B. der AOK, ferner das Arbeitslosengeld profitieren von der Heraufsetzung: Der höhere Wert der Sachbezüge führt zu höheren Zahlungen bei Krankheit, Mutterschaft oder Arbeitslosigkeit.

»Volle Unterkunft und Verpflegung« sind nach einer Information der AOK vom Jahresbeginn 1990 an in den Bundesländern so viel wert:

- 540,00 DM in Berlin, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland.
- 530,00 DM in den übrigen Bundesländern

»Sachbezugstabellen« können bei der AOK angefordert oder eingesehen werden, ferner beim Finanzamt; denn für die Steuern gelten die neuen Sachbezugswerte ebenfalls.

Einmal im Monat ein Haut-Check

Rechtzeitig erkannt, kann der schwarze Hautkrebs, das sogenannte Maligne Melanom, geheilt werden. Die AOK empfiehlt deshalb, die Haut mindestens einmal im Monat von Kopf bis Fuß zu untersuchen. Veränderungen an Leberflecken und Muttermalen sollten unbedingt sofort dem Arzt gezeigt werden.

Ein Warnsignal kann beispielsweise sein, wenn ein Muttermal oder ein Leberfleck viel dunkler ist als die anderen, wenn die Farbe sich verändert, wenn Farbe oder Form unregelmäßig sind oder wenn der Durchmesser fünf Millimeter und mehr erreicht. Aber auch wenn ein Leberfleck bzw. ein Muttermal brennt, juckt, blutet oder nach Jahren plötzlich wieder wächst, kann das ein Symptom für den schwarzen Hautkrebs sein. In diesen Fällen, so die AOK, sollte unverzüglich ein Arzt die Haut untersuchen.

»Leicht« ist nicht immer kalorienreduziert

Lebensmittelrechtlich nicht geschützt

Zunehmend ist auf Lebensmittelpackungen das Wort »leicht« anzutreffen. Lebensmittelrechtlich ist »leicht« kein geschützter oder definierter Begriff. Er ist mehrdeutig und kann unterschiedlich verstanden und bewertet werden. Es hängt daher von den Umständen des Einzelfalles ab, welche Erwartungen an die Beschaffenheit oder Zusammensetzung damit verbunden sind.

Das Wort »leicht« kann sich darauf beziehen, daß das Lebensmittel leicht verdaulich, verträglich oder gut bekömmlich ist, da bestimmte Zutaten, die erfahrungsgemäß häufiger zu Unverträglichkeiten führen, nicht vorhanden oder erheblich vermindert sind. Die Aussage »leicht bekömmlich« ist daher eine allgemeine Verträglichkeitsbeschreibung. Auch die Angabe »leichte Kost für Autofahrer« dürfte so zu verstehen sein, daß das Lebensmittel den Magen nicht belastet.

Wird dagegen eine Aussage verwendet, die auf eine schlankheitsfördernde Wirkung hindeutet, kann sie bereits unter das Verbot der Schlankheitswerbung fallen.

Immer häufiger ist das Wort »leicht« - oder auch »light« - bei Lebensmitteln zu sehen, die kalorienreduziert oder sogar, wie süßstoffgesüßte Erfrischungsgetränke, kalorienarm sind. Vom Verbraucher werden derartige Hinweise daher oft in dem Sinn verstanden, daß das Lebensmittel »kalorisch leicht« ist, also weniger Energie liefert.

Es wird zwar auch die Auffassung vertreten, daß »leicht« nur dann eine brennwertbezogene Angabe ist, wenn nach den Umständen des Einzelfalles ein Bezug auf den Energiegehalt vorliegt. Die zunehmende Verwendung des Begriffes bei kalorienreduzierten Erzeugnissen dürfte aber dazu führen, daß der Verbraucher mit »leicht« zunächst die Vermutung einer Kalorienreduktion verbindet, wenn sich die Aussage nicht erkennbar auf die Bekömmlichkeit oder stoffliche Eigenschaften oder auch, wie leicht gezuckert« oder »leicht gesalzen« auf bestimmte Zutaten bezieht.

Die Nährwert-Kennzeichnungsverordnung verlangt bei Angaben, die auf einen verminderten Brennwert hindeuten, daß der Brennwert in der Regel um mindestens 40 Prozent vermindert ist. Außerdem sind der Brennwert in Kalorien und Joule sowie die Gehalte an Eiweiß, Fett und Kohlenhydraten auf der Packung anzugeben. Das Wort »leicht« kann dabei auf einfache Weise das Besondere des Produktes signalisieren.

Rettet die Bäche

Infomappe gegen Einsendung von DM 4,80 in Briefmarken anfordern.



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) In der Raste 2, 5300 Bonn I



Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Aktionsbündnis gegen Rechts

Das im September 1989 von den Jungsozialistinnen und Jungsozialisten sowie dem Kreisjugendausschuß des DGB im Schwalm-Eder-Kreis gegründete »Aktionsbündnis gegen Rechts« will gemeinsam mit anderen fortschrittlichen Organisationen einer zunehmenden Gefahr durch rechtsextremistische oder neo-faschistische Tendenzen auch im Schwalm-Eder-Kreis entgegenwirken.

Ziel ist es, eine klare Ablehnung rechtsextremer Propaganda wie Fremdenfeindlichkeit oder Nationalismus zu verdeutlichen. Aber auch die Benennung der sozialen Ursachen dieser Entwicklungen soll erreicht werden. In diesem Zusammenhang plant das »Aktionsbündnis gegen Rechts« für September die Durchführung einer Aktionswoche im Schwalm-Eder-Kreis. An einer Mitarbeit interessierte Gruppen oder Einzelpersonen können sich unter folgender Nummer melden: 06681 / 3836.

Für den 30. Januar lädt das Aktionsbündnis zu einer Veranstaltung nach Melsungen ein:

Ein Vortrag von Volkmar Wölk (VVN Frankfurt) beschäftigt sich mit den Gruppierungen der »Neuen Rechten«, den Ursachen ihres Aufstieges sowie Gegenstrategien gegen diese gefährlichen Entwicklungen.

Den kulturellen Rahmen setzen die Liedermacher »Bernd + Hermann«.

Also:

Dienstag, den 30. Januar, um 19.00 Uhr
Melsungen, Café & Buch, Mühlenstraße

Ski- und Jugendfreizeit

Mangelware Schnee trübte die Stimmung nicht. Wieder war zur Jahreswende für 50 Mädchen und Jungen aus dem Schwalm-Eder-Kreis das kreiseigene Buchenhaus in Schöna am Königssee Zielpunkt einer 16tägigen Jugendfreizeit. Unter Leitung von Kreisjugendpfleger Reinhard Flach wurde am Spätnachmittag am 29.12.1989 bei fast frühlinghaftem Wetter das Berchtesgadener Land erreicht. Da nur die Berge weiß waren, suchten die verantwortlichen Betreuer schneebedeckte Hänge in höheren Regionen. Fündig wurde man letztendlich im Skigebiet Flachau (Österreich).

Obwohl die Bedingungen für Ski-Alpin nicht gerade ideal waren, fuhren durchschnittlich zwei Drittel den Jugendlichen fast täglich Ski.

Aber es gab während der Freizeit weitere Angebote für Freizeitaktivitäten: Salzburgfahrt, Internationales Skispringen in Bischofshofen, Besuch der Kunsteisbahn am Königssee, wo die Deutschen Meisterschaften im 2-er Bob stattfanden. Im Buchenhaus wiederum wurde die Sporthalle und das Schwimmbecken rege benutzt, und abends wurden Bastelarbeiten oder ausgewählte Filme angeboten. Am Silvesterabend fand eine Disco statt, zwischendurch gab es ein kaltes Büfett. Am Neujahrstag hat ein Orientierungsspiel zum Wandern ermuntert. Die Jugendlichen waren trotz der nicht gerade günstigen Schneewetterlage mit der erlebten Ski- und Jugendfreizeit sehr zufrieden, was nicht zuletzt auch ein Verdienst der Betreuer ist, die mit Flexibilität und Engagement jederzeit ein Alternativ- bzw. ein Zusatzprogramm »zur Hand« hatten.

Information über weiterführende berufliche Schulen

Die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule, berufliche Schulen des Schwalm-Eder-Kreises in Fritzlar und Homberg, lädt alle Eltern mit ihren Kindern zu einer Informationsveranstaltung am

Freitag, 2. Februar 1990, 19.00 Uhr,
Berufsschule Fritzlar, Schladenweg 41,

herzlich ein. Interessierte sollen hierbei über die weiterführenden beruflichen Schulen informiert werden, d.h. über Aufnahmeveroraussetzungen, Bildungsinhalte und Abschlußqualifikationen.

Der Übergang in die Zweijährige Berufsfachschule ist nach Klasse 8 und 9 der Hauptschule oder einer anderen allgemeinbildenden Schule möglich, der Übergang in die Fachoberschule oder eine einjährige Berufsfachschule setzt einen mittleren Bildungsabschluß voraus. Eltern und Jugendliche, die die Möglichkeit zu einer Information bisher nicht hatten, sollten von obigem Angebot Gebrauch machen, da das berufliche Schulwesen heute vielfältige Bildungsgänge anbietet, die zum großen Teil der Bevölkerung nicht bekannt sind.

Sozialmedizinischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt

für Eheberatung, Familienplanung, Sexualpädagogik und Schwangerschaft

Beratungsstelle zum § 218 StGB
Holzhäuser Straße 7, 3588 Homberg
Telefon: 05681 / 6 888

Sprechzeiten: montags 10.00-12.00 Uhr
donnerstags 16.00-18.00 Uhr u.n.V.

Die IHK informiert Erfinder über Patente und ihre Anmeldung

Der Weg von einer guten Idee bis zur Patentanmeldung und zur industriellen Verwertung ist weit und beschwerlich. So manche Entwicklung bleibt unausgewertet, weil sich der Erfinder vor den schwierigen Schritten zur Erhaltung des Schutzrechts scheut, oder es ist völlig unbekannt, welche Möglichkeiten überhaupt bestehen, um das geistige Eigentum vor unbefugten Nachahmern zu schützen. Die weiteren Probleme treten auf, nachdem die Schutzrechte erworben wurden. Es fehlen häufig die Kontakte, um interessante Erfindungen dem Markt zugänglich zu machen.

Die Industrie- und Handelskammer Kassel führt mit niedergelassenen Patentanwälten regelmäßig sogenannte Erfindersprechstage durch. Diese Serie von Beratungen, die in Kassel, Marburg, Gießen und Dillenburg stattfinden, wird jetzt mit einem Sprechtag am 16. Januar 1990, ab 14.00 Uhr, in Kassel fortgesetzt. Das Beratungsangebot wendet sich an Erfinder, Anmelder von Patenten und Gebrauchsmustern, Geschmacksmustern und Dienstleistungsmarken, aber auch an Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Patentanwalt Walther und der Technologieberater der IHK Kassel, Dipl.-Ing. Hans-Dieter Schwabe, informieren über die grundsätzlichen Wege der Patent- und Gebrauchsmusterschutzanmeldung, die Bedeutung nationaler und internationaler Patente, Möglichkeiten der Patentverwertung und der Vermittlung von Partnern zur Produktion und Vermarktung.

Die Teilnahme an den IHK-Erfindersprechtagen ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung unter Tel. (0561) 7891-228 ist notwendig, da die Beratungsgespräche persönlich vertraulich sind und die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Ein weiterer Termin ist der 20. Februar 1990 bei der Geschäftsstelle Biedenkopf der IHK Dillenburg, Tel. (06461) 20 51.

Taufune, Hurricans



Wir sorgen dafür, daß Ihre Hilfe dorthin kommt, wo sie dringend benötigt wird.

Tropische Wirbelstürme zerstören oft die Hoffnungen und Lebensmöglichkeiten vieler Menschen der Dritten Welt. Die beiden kirchlichen Hilfswerke nehmen ihren Auftrag ernst. Sie geben Überlebens- und Starthilfen.

Deutscher Caritasverband, Konto 202
Postgiro Karlsruhe oder Banken und Sparkassen
Diakonisches Werk, Konto 502
Postgiro Stuttgart oder Banken und Sparkassen



Tukan heimatlos?

Können Sie sich eine Welt ohne Urwälder vorstellen, eine Welt ohne den sagenumwobenen Blauen Paradiesvogel, den Tukanmann, der zur Brutzeit seine Frau in einer Baumhöhle einmauert oder die auf Bäumen lebenden, bunten tropischen Frösche?

- Ich bitte um Zusendung des Informationsblattes. DM 2,- in Briefmarken liegen bei.
- Ich unterstütze die Aktion durch eine Spende. Ein Scheck über DM _____ liegt bei.

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



Deutsche Umwelthilfe
Güttinger Straße 19 · 7760 Radolfzell

Helfen Sie den deutschen Naturschutzverbänden bei ihren Bemühungen, die tropischen Urwälder vor der Vernichtung zu bewahren!

Fordern Sie das Informationsblatt »Der tropische Regenwald« an und helfen Sie durch eine Spende.

Spendenkonto:

7997

Stadtparkasse
Frankfurt
(BLZ 500 501 02)



Von Mahl zu Mahl gesünder

Folge 15

Sprossen und Keimlinge

Der Verzehr von Sprossen und Keimen ist keinesfalls so neu wie viele glauben. Schon vor einigen tausend Jahren kamen die Chinesen auf den Geschmack der gekeimten Samen. Sie wurden auch in der Heilkunst zur Behandlung verschiedener Krankheiten verwendet.

In unserer heutigen Folge geht die AOK-Ernährungsberaterin darauf ein, was für uns an den gekeimten Samen so wichtig ist.

Aus ernährungswissenschaftlicher Sicht können Keimlinge durch ihre wertvollen Inhaltsstoffe einen bemerkenswerten Beitrag zur Ernährung des Menschen leisten. Während der Samen keimt, findet eine rege Stoffwechselaktivität statt und die im Samen enthaltenen Inhaltsstoffe verändern sich. Nährstoffe werden ab- und umgebaut und zum Teil neu gebildet. Dabei ist vor allem die Neubildung der B-Vitamine und des Vitamin C bemerkenswert.

Dadurch sind Keimlinge in besonderer Weise geeignet, den Speiseplan aufzuwerten, da sie ja roh verzehrt werden und die Vitamine erhalten bleiben.

Beim Kochen und Zubereiten der Sprossen dagegen werden diese empfindlichen Vitamine leicht zerstört.

Gerade in den Wintermonaten, wenn neben tiefgefrorenem Gemüse fast nur noch Treibhauskost angeboten wird, sind Sprossen als Frischgemüse eine wertvolle Quelle zur Versorgung unseres Körpers mit Vitaminen und Mineralstoffen. Die Mineralstoffe Eisen, Calcium, Kalium, Magnesium und Phosphor sowie der hohe Ballaststoffgehalt dieser vitalen Winzlinge ist hervorzuheben.

Es ist nicht nur ein Genuß für den Gaumen, sondern es kommt auch der Gesundheit zugute, wenn man sich mit Sprossengerichten verwöhnt.

Zum Keimen eignen sich unter anderem die Getreidearten, Hülsenfrüchte wie Linsen oder Mungobohnen und Samen wie Luzerne, Bockshornklee, Senf oder Rettich.

Nur wenige Utensilien werden für den Keimvorgang benötigt: Die Samen in einem Glas einige Stunden in Wasser einweichen. Dann kurz durchspülen und das Wasser gut abtropfen lassen. Diesen Vorgang zweimal am Tag wiederholen, bis der Sproß zu sehen ist. Nach 3 - 5 Tagen kann man die Sprossen zu den verschiedensten Gerichten verwenden: Als Müslizutat, als Salatrohkost, zu Aufläufen oder in Suppen usw.

Keime lieben es feucht, luftig, relativ hell und nicht zu kalt, so daß man sie nach Bedarf auf der Fensterbank züchten kann. Probieren Sie - vielleicht zusammen mit ihren Kindern - dieses interessante Frischgemüse einmal aus.

Wünschen Sie weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihre AOK-Ernährungsberaterin, die Ihnen gerne behilflich ist.

Autohaus Völker informiert: 10 Jahre Suzuki Deutschland!

1979 stellte die Firma Suzuki den legendären LJ 80 erstmals auf der IAA in Frankfurt vor. Der kleine Geländewagen fand auf Anhieb seine Liebhaber. Er war es, der in Deutschland zu Beginn der 80er Jahre den großen Geländebumm auslöste.

Wir vom Autohaus Völker haben genau zu dieser Zeit mit dem Verkauf von Suzuki Geländewagen begonnen, d.h., wir sind von der ersten Stunde an dabei.

10 Jahre Erfahrung mit Suzuki Autos machen uns zu einem leistungsstarken Betrieb in der Suzuki-Familie. Bei uns können Sie Ihr Auto kaufen, leasen oder finanzieren, auf Wunsch versichern wir es Ihnen auch noch, egal ob es ein neues oder gebrauchtes Fahrzeug ist, das Sie erwerben. Natürlich nehmen wir Ihren Gebrauchtwagen auch in Zahlung, ob Sie ein Neufahrzeug oder wieder ein Gebrauchtfahrzeug kaufen möchten.

Eine große Auswahl an gebrauchten Autos und Motorrädern erwartet Sie.

Auf alle bei uns gekauften garantiefähigen Gebrauchtwagen haben Sie 1 Jahr Garantie.

Wir möchten Ihnen aber nicht nur ein Auto verkaufen, wir bieten Ihnen auch den entsprechenden Service.

Stichwort Ersatzteile:

Das Autohaus Völker unterhält ein gut sortiertes Teilelager, damit Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich wieder einsatzbereit ist. Natürlich kann es auch vorkommen, daß nicht immer jedes Teil vorrätig ist. Damit Sie auch in einem solchen Fall bestens und schnellstmöglich betreut werden können, erfolgt jede Bestellung über BTX (Bildschirmtext). Sokann Ihnen unser Teiledienstleiter sofort Auskunft darüber geben, ob Ihr bestelltes Teil im Suzuki-Zentrallager in München vorrätig ist, wann Sie es bekommen können und was es kostet.

Unsere Mitarbeiter im Kundendienst- und Servicebereich sind bestens auf Ihr Fahrzeug geschult, so daß Sie sicher sein können, daß immer ein kompetenter Fachmann an Ihrem Wagen arbeitet.



06693-601+602

IMMUNUS

Oben ohne!

Erleben Sie die Faszination des Cabrio.



Autohaus Völker GmbH, Bischhausen

RÖSSLER - SUPERRANGEBOT

Escort

Ein starkes Stück Auto.

Ausstattung, 1.3-Liter-HCS-Motor, 44 kW (60 PS), befristet steuerbefreit, 5-Gang-Getriebe, zwei von innen einstellbare Außenspiegel, umklappbare Rücksitzlehne, Heckscheibenwischwaschanlage, Nebelschleiflichte, 155 R 13-Stahlgürtelreifen, 6 Jahre Durchrostungsgarantie



Unser Preis

14980.-

Das besondere Rößler-Angebot:

- ★ Panorama-Kurbel-Hubdach
- ★ Sound-Radio-Anlage
- ★ Garantieschutzbrief für das 2. und 3. Jahr bis 50 000 km
- ★ Aufpreis nur DM 975.-

Der Fiesta

1,1 Liter, 55 PS, Eutromotor, mit Stereo-Cassetten-Anl., Radvollblenden, Einl. i. d. Stoßstangen, Garantie-Schutzbrief für das 2. und 3. Jahr, bis 50 000 km

Rößler Wunschpaket

14950.-
750.-
Metallic-Lackierung (nachträgl. Einbau)
Sonnendach



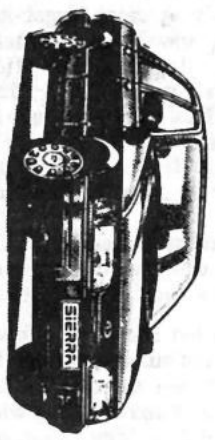
SUPER-ZINSANGEBOT

der Ford-Bank
2,9%
effektiver Jahreszins bei allen Fiesta-, Escort-, Orion-Modellen bei 25 % Anzahlung und allen angebotenen Laufzeiten von 18 u. 24 Mon. Durch Ford Bank.

Sierra LX - viertürig

Geregelter Katalysator - sofort lieferbar

2,0-Liter-Motor, 74 kW (100 PS), befristet steuerfrei, 5-Gang-Getriebe, Drehzahlmesser, Fahrersitz-Höhenverstellung, getönte Scheiben rundum, zwei von innen einstellbare Außenspiegel, 185/65 R 14-Stahlgürtelreifen, integrierter Dachgepäckträger (Turnier), Heckscheibenwischwanne (Fließheck und Turnier) u. v. a.
- Radio-Kass. Sound 2004 -
- Panorama-Kurbelhubdach



Unser Preis
4türig
Stufenheck
22700.-



RÖSSLER

Herfelder Straße 28
3588 Homberg
Telefon 0 56 81 / 70 18

Eine eigene Rahmenrichtbank und eigene Lackiererei ermöglichen es uns, Unfallschäden schnell, sicher und fachgerecht zu beheben, ohne daß Ihnen lange Ausfallzeiten entstehen.

Ein computergesteuerter Motortester läßt uns sämtliche Messungen und Diagnosen im Motor, Zündanlagen und Einspritzbereich durchführen und falls sich einmal ein Fehler irgendwo eingeschlichen hat, diesen sofort zu lokalisieren und zu beheben. Bedenken Sie, langes Suchen, weil man kein technisches Gerät hat, kostet Geld.

Ob Motor, Karosserie oder Fahrwerk, wir haben das Know-how, die nötigen Geräte und das fachliche Personal, um Ihren Wagen zu warten. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Völker:

Verkauf: Herr Jürgen Völker
Herr Jörg Hempel

Kundendienst: Herr Helmut Postert
Herr Axel Horn

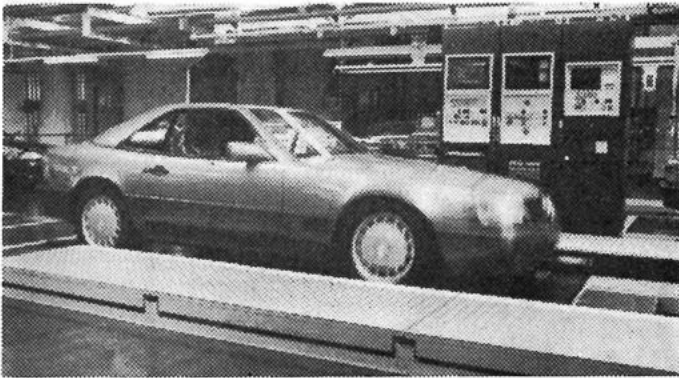
Teiledienst: Herr Hartmut Schulze

Wir zeigen Leistung, fordern Sie uns.

1000 Kilometer im Zeitraffer

GP. Eine Weltneuheit läßt den SL vibrieren: der Rüttelprüfstand. Bei diesem Härtestest „setzt“ sich das Fahrwerk. Damit wird ein Zustand wie nach 1000 km Straßenfahrt erreicht. Gleichzeitig findet auch die Kontrolle des „Adaptiven Dämpfungssystems“ (ADS) statt. Dessen Sensoren müssen in der Lage sein, blitzschnell von weicher (Geradeausfahrt) auf straffere Dämpfung (bei Kurven) umzuschalten.

Foto: Mercedes-Benz/GP



Computer-Achsvermessung...
... vom Spezialisten.
Elektronisch, präzise und perfekt.

reifen prüssing
Friedrich-Ebert-Straße 110
3578 Schwalmstadt 1-Treysa
Telefon: 066 91-200 66

Der Holländer ist da !!!

Zahle Höchstpreise für alte Möbel
aus Oma's Zeiten.

Tel. (0 56 22) 42 81 oder 23 46

OPPEL ultrich

Ihr Auto von morgen steht heute bei uns:

- **Größere Auswahl** Mehr Autos, Ausstattung und Farben, life zum anpassen - Da wird Autokauf zum Erlebnis!
- **Größere Ausstattungsfläche** um ca. 500 m² Wir haben unsere Ausstellung zum Vergleichen vergrößert - Da wird Autokauf zum Vergnügen!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00-18.00
Sa. 9.00-13.00
Sa. 13.00-17.00
So. 11.00-18.00
So. Besichtigung

Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet

Homburg
Kasseler Str. 3-4
☎ 0 56 81 / 834-5

OPPEL ultrich autopark



Woche 4/1990

Rund ums Auto



Service für den Gebrauchtwagen-Kunden

GP. Wer einen Neuwagen erwerben möchte, kann sich – neben einer eingehenden Beratung durch den Händler – anhand von Prospekten und Preislisten in aller Ruhe kundig machen und vergleichen. Der Kauf eines „Gebrauchten“ läuft in der Regel anders ab: Man nimmt oft das, was gerade angeboten wird, was günstig erscheint oder läßt sich gar nur von der au-

Beren Optik „verführen“. Deshalb kam man bei BMW nun auf die Idee, den Gebrauchtwagen-Interessenten durch die Vertragshändler umfassendes Informationsmaterial auch über ältere Modelle zur Verfügung zu stellen. Diese sog. Gebrauchtwagen-Prospekte bieten darüber hinaus eine Übersicht der technischen Daten aller Modelle bis 1983. Eine interessante Lektüre, die ein kleines Stück Automobilgeschichte dokumentiert. Neben den Produkten werden insbesondere die Händlerleistungen, wie z.B. die BMW-Händlergarantie oder Finanzierungsmöglichkeiten, beschrieben und damit die Vorteile des Gebrauchtwagenkaufs beim Fachhandel erläutert.

Foto: GLOBUSpress

Für eine saubere Umwelt

Nachrüstung von Katalysatoren

Ab 1. Januar 1990 – Ihr Beitrag zum Umweltschutz



- Vorbestellung ab sofort
- Umrüttlösungen
- Umrüstkosten
- Barförderungen
- Steuervorteile
- Termine

Umwelt-Initiative vom

Autohaus Dieter Homberger BORKEN

☎ 0 56 82 / 26 20

Fats Domino kommt!

- ANZEIGE -

Sensationeller Fang für die Musik-Szene der Region: Fats Domino, große Rhythm and Blues- und Rock'n Roll-Legende, kommt nach Baunatal. Das Konzert mit dem schwarzen Supermann steigt zwar erst am 3. April 1990 in der Baunataler Rundsporthalle, wegen der großen zu erwartenden Nachfrage beginnt der Vorverkauf jedoch schon jetzt.



Die Verpflichtung von Fats Domino, der in Deutschland im kommenden Jahr nur vier Konzerte geben wird, kann schon als eine Sensation bezeichnet werden. Zum ersten Mal ist der nunmehr 61jährige im Raum Kassel zu Gast, aber man kann wohl sicher sein, daß er hier „abräumen“ wird wie in guten alten Zeiten. Denn „Mr. Blueberry Hill“, wie er seit seinem vor 33 Jahren über 14 Millionen Mal verkauften Superhit genannt wird, hat überhaupt nichts verlernt. Der König des Rhythm and Blues, zudem mit Chuck Berry wohl derjenige, der die Rock'n Roller in der Zeit danach am meisten beeinflusste, kommt mit einer sechzehnköpfigen Be-

Komponisten und Trompeter Dave Bartholomew, der einst bei Duke Ellington erste musikalische Schritte machte, nach Baunatal. Bereits 1952 gab es für Fats Domino den ersten großen Hit, „The Fat Man“. Danach ging es Schlag auf Schlag. Hits wie „I'm Walking To New Orleans“, „My Blue Heaven“, „Jambalaya“ oder „Red Sails in The Sunset“ brachten ihm eine unglaubliche Bilanz von über 65 Millionen verkauften Platten und eine unbeschreibliche Popularität. Eine Popularität, die Musikern wie George Fame, Chris Farlowe oder Gene Washington als Vorbild diente.

Natürlich stammt Fats Domino, mit „bürgerlichem“ Vornamen Antoine, aus der Musikerstadt New Orleans, die vielen schwarzen Musikern als Sprungbrett für eine große Karriere diente. Nachdem es dann einige Zeit ruhiger um ihn geworden war, gelang ihm 1967 im Londoner „Saville“ ein begeistert gefeiertes Comeback. Und seitdem tourt der schwergewichtige Fats brillantenbeladen und pastellfarben gekleidet wieder durch die Welt.

Konzert-Veranstalter Eckhard Baum, der den Weltstar persönlich in seinem Wohnsitz in New Orleans besuchte, hat nach einer fast 2-jährigen Verhandlung dieses einmalige Konzert, das einzige in Hessen, am 3.4.1990 in der Rundsporthalle Baunatal arrangieren können. Nummerierte Platzkarten gibt es von 50,- bis 90,- nur beim Veranstalter: **Film-Shop, Kassel, Erzberger Str. 12, Telefon 05 61 / 1 75 38.** Kartenvorverkauf ist dort täglich (außer sonntags) in der Zeit von 10 bis 24 Uhr.

Mr. Blueberry Hill kommt!

FATS DOMINO

mit seiner original New Orleans-Band
Rundsporthalle Baunatal, 20.00 Uhr
3.4.1990. Numerierte Sitzplätze

Vorverkauf ab sofort!

Nur bei:

FILM SHOP KASSEL, Erzberger Str. 12, Ruf 17538

Jeder kann helfen lernen...



...bei uns im Erste-Hilfe-Lehrgang! Niemand ist gegen Unfälle gefeit. Ob zu Hause, in der Freizeit oder im Verkehr. Im Notfall muß jeder helfen können, denn Ersthelfer sind oft die einzige Rettung, bevor fachliche Hilfe eintrifft.



Besuchen Sie unsere Erste-Hilfe-Kurse!

ARBEITER-SAMARITER-BUND



Walter Pfalzgraf
Inh. Irmgard Monk

3588 Homberg-Mörshausen
Am Krachenberg 3, Tel. 0 56 81 / 8 06

3587 Borken
Pferdetränke 8, Tel. 0 56 82 / 93 03



Ihr Partner für Motorgeräte in Forst und Garten

- Tresorbau •

Busreisen 1990

Unser neuer Sommer-Katalog ist da!

Jugoslawien ab **279.-** ★ Spanien ab **269.-**

NEU: Italien, 13 Tage ab 468.-

Club- und Vereinsfahrten ★ Städtereisen ★
Urlaubsreisen für junge Leute ab 14 Jahren ★



Reisebüro Fredrich
Crumbacher Straße 129 Fünfensterstraße 8
3503 Lohfelden 1 3500 Kassel
Tel.: (05 61) 51 20 18 Tel.: (05 61) 7 14 15



Bettfedern-Service

- **Werbewochen** •
- Mit Beginn des WSV zum Sonderpreis:**

Ein Oberbett.....reinigen jetzt **10,-**
.....waschen jetzt **25,-**

Ein Karostepreinigen jetzt **15,-**
.....waschen jetzt **29,-**

Ein Kopfkissenreinigen jetzt **6,-**
.....waschen jetzt **10,-**

- Anmeldung erbeten •

Ihr Partner für guten Schlaf

Gaebler Textil- und Bettenhaus
3508 Melsungen
Brückenstr. 11, Tel. (0 56 61) 29 97

LBS

Bausparkasse der Sparkassen

...LBS-AKTUELL...

Staatliches Sofortprogramm für den Wohnungsbau

2 1/2 % weniger Zinsen für Bauspar- und Zwischenfinanzierungen

80.000,- DM auf 4 Jahre plus 20.000,- DM pro Kind

Verschenken Sie kein Geld. Informieren Sie sich schnell, denn die Mittel sind begrenzt!

Beratungsstelle
Melsungen
Kasseler Straße 14
☎ (0 56 61) 32 88

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

CONTAINER

für Bauschutt, Gartenabfall, Erdaushub

MARTIN - TRANSPORTE

Containerdienst • Müllentsorgung • Fuhrbetrieb
Lieferung von Sand, Kies, Basaltmaterial frei Baust.
Felsberg-Gensungen, Tel. 05662 / 3762

Grabmale und Einfassungen



- aus Naturstein und Beton
- gute Qualität und günstige Preise
- Lieferung auf alle Friedhöfe
- Kundendienst auf Jahre hinaus

THEO HARTMANN

Steinmetz- u. Bildhauermeister
3508 Melsungen, Kasseler Str. 49
Tel.: 0 56 61 / 25 65

STREIF

Besser bauen mit STREIF



Sie bauen auf die Kompetenz eines erfahrenen Partners. 60.000 Häuser sprechen für sich.

Sie bauen auf Qualität. Ständige Gütekontrollen und Spitzentechnologie sind ein Garant dafür.

Sie bauen individuell und zeitgemäß.

Sie bauen komplett - alles aus einer Hand.

Streif Verk.-Büro
So.-Do. 10-18 Uhr, Sa. 13-18 Uhr
Fr. geschlossen

3500 Kassel
Heiligenröder Straße 63
Telefon 05 61 / 5 21 14

STREIF

An- und Verkauf

Kaufe alte Kleiderschränke, Kommoden, Trühen und Tische vor 1920, Tel. 05663 / 17 85

Kaufe Oma's Möbel, Hausrat, Porzellan, Nachlässe. Telefon 05663/ 17 85

Suche !!! zu Höchstpreisen Auszeichnungen, Ärmelband "Afrika" und Urkunden der ehem. 15. Panzerdivision, u.a. Afrika 1941/43. Werner Heinz, Bergweg 9, 5550 Bernkastel-Kues

Chippend. Wohnz.schrank, 2,65 m, 1a Zustand, günstig! Tel. 0561/893027

Gut erhaltene Stilmöbel billig aus Haushaltsauflösung. Tel. 05664/6071

60 Ltr.-Boiler Stiebel-Eltron, zu verkaufen. Tel. 0 56 65 / 47 81

IKEA-Kleinstmöbel, 1 Jahr alt. Tel. Baunatal 1 / 4 91 24 57

Verkaufe Schlachtkessel, 125 Ltr., und Schlachtschwein. Tel. 0 56 01 / 8 71 28

Kleiderschrank, ca. 1920, zu verkaufen, H. 2,00 m, B. 1,25 m, dekorativ. Tel. 0 56 22 / 51 05

Rustikale Möbel, Schrank, 3,6 m, Tisch, 1,6 m, Sideboard, 2,0 m, Preis VB. Tel. 0 56 05 / 36 63

Basaltpflaster, 20 qm, DM 300.-, abzugeben, Abholung. Tel. 0 56 84 / 72 90

HERLAG-SPORTWA., mint, Regenverdeck, usw., neuwertig, DM 200.-. Tel. 0 56 22 / 23 79

Hau zu verkaufen. Tel. 0 55 43 / 24 12

FELS-FERTIGGARAGE, Typ IV, DM 1.800.-. REITMAIER, Habichtswald, Tel. 0 56 06 / 98 12

TRESORE
direkt vom Hersteller
besonders preisgünstig
auch gebraucht lieferbar.
Telefon 0 56 02 / 77 55 od. 58 75
NORMTRESOR GmbH
Industriestr. 15
3436 Hess. Lichtenau 1

Preiswerte Carports u. Wintergärten
nynorm center
Kassel, Tel. 0561 / 8709997

Kaufe Briefmarken
Briefmarken-Kraft
Königsplatz 36 a · 3500 Kassel
Tel. 05 61 / 1 62 17

Brautmoden Werner
Verkauf/Verleih - Kassel - 0561/103843

Achtung: Zahle für Uromas, Kleiderschränke 300.- bis 3.000.- DM, Küchenschränke, Kommoden, Schreibsekretäre, Glasvitrinen, Tische, Stühle, Sofas, Gemälde, usw.. Tel. 0 66 21 / 6 54 63

OFFERTEN:
Wenn Sie auf Chiffre-Anzeigen antworten, vergessen Sie bitte nicht die betreffende Chiffre-Nummer groß und deutlich sichtbar auf dem Briefumschlag an den Verlag anzubringen.

An- und Verkäufe

Barzähler kauft alte Kleiderschränke vor 1920, Küchenschränke, Kommoden, Tische, Sekretäre, Vertikos, Bilder, Puppen, Spielzeug, Leinen, Orden, Porzellan und ganze Nachlässe. Tel. 0 56 62 / 54 49

Kaufe Omas Wäsche, altes Leinen, Tischdecken und Hemden. Tel. 0 56 61 / 69 07

Uralte Möbel, Hausrat, Porzellan, Postkarten und ganze Nachlässe kauft: Tel. 0 56 61 / 69 07

Kunsthandlung
Aquarelle-Ölgemälde-Collagen
orig. Graphiken-Kunstdrucke
Bildereinrahmung nach Maß
über 600 verschiedene Muster zur Auswahl
Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr u.
14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Galerie Bild & Rahmen
M. Wohlfahrt
Lindenstraße 26
3590 Bad Wildungen
(0 56 21) 7 23 27

Braut- u. Abendmoden
in allen Größen



Kassel, Brüderstraße 1
(zwischen Altmarkt u. Theater)
Telefon 05 61 / 77 57 86

Bitte großen Farbkatalog anfordern!

Für Sportschützen: Luftgewehr und Luftpistole, beide Feinwerk- bau, wenig geschossen, mit Extras, zu verkaufen. Tel.: 05 61 / 51 87 62

Ankauf von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten

BRIEFMARKEN KRENN

3507 BAUNATAL 1
Marktplatz 1
☎ 05 61 / 49 77 76

B+A
Braut- u. Abendmoden
Cocktailkleider

Könische Str. 5 Ecke Wolfsschlucht 5 Etg
3500 KASSEL Ruf 0561 102376
Bitte Farbkatalog anfordern

Verschiedenes:

Alleinstehende Frau nimmt Mädchen oder junge Frau mit Kind, aus der Umgebung von Kassel, zur Hilfe in Haus und Hof auf. **Zuschriften unter Chiffre 12672 an den Verlag**

Suche Mitfahrer Hebel - VW- Werk, Schicht II. Tel. 0 56 81 / 17 67

Hochwertige Restauration antiker Möbel, auch Weichholz, Tel. 0 56 63 / 17 85

Reise und Erholung

Ferienhaus-Nordsee, b. 6 Pers. in Holland, dir. an Dünen, ideal für Kinder. Telefon 0561 / 51 87 62

Traumurlaub Andalusien, Ruhe, Sonne, Meer. Tel. 05 61 / 49 64 43

Ostseebad Damp, gemütl., kinderfreundl. FeWo.-Haus, Kurtaxe frei, preisgünstig. Tel. 0 56 08 / 10 47

Urlaub mit dem Wohnmobil. Tel. 0 56 82 / 22 18

Norderney, komf. 2-Zi. FeWo., Balkon, Tel., Meerbl., Farb-FS, von Privat zu vermieten. Tel. 0 56 52 / 22 16

Südlische Nordsee, gemütl. FeWo. (2-4 Pers.), in Norddeich, 3 Min. z. Strand, zu vermieten. Tel. 0 56 01 / 80 39

Ferienhaus

bis 6 Pers., dir. am Meer, Hallenbadben., Tel. 0 22 47 / 69 66 9

Italien, Lago Maggiore

Ferienhaus/Wohnung, Seebl., Tel. 02247/69669

U'tur - Last Minute Service
Meltemi-Reisen, Fritzlär, 05622/4646

Bekanntschaften

Guten Tag, gnädige Frau! Bin **Beamter, 59 J.**, jetzt pensioniert, gepflegt, schik, humorv., fröhlich, doch leider verw. u. daher sehr einsam. Jetzt, wo ich viel Zeit habe, sind Ausflüge u. schöne Reisen meine Hobbys. Nur das Liebste fehlt: eine liebev., ehrl., natürl. Frau. Bitte überwinden Sie sich u. melden sich kurzentschlossen, ich komme mit mein Pkw bei Ihnen vorbei. Sie werden es bestimmt nicht bereuen. Tel. 05561-2091 od. kl. Brief u. W 2104 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tagl., auch Sa u. So v. 9-20 Uhr.

Bin eine herzensgute, nette **Witwe, 66 J.**, v. Land, mit sehr scho. Figur, liebev., offen, ehrl., fröhli. u. heiter, mag gern Volksmusik u. singt sehr gern. Habe ein kl. Pkw u. bin unzugswillig. Von Herzen gern möchte ich wieder ein. lieb. Rentner (gern auch älter) umgarn u. alles für ihn tun. Zögern Sie nicht, wir könnten es uns gemeinsam noch so schön machen. Ich freue mich auf Ihren Anruf. u. Tel. 05561-2091 od. kl. Brief u. K 1210 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tagl., auch Sa u. So v. 9-20 Uhr.

Bin Pensionär, 69 J., verw., schik, sportl., dkl. Haar, lebe in geordneten Verhältnissen, mit guter Pension, bin lebenslustig, herzli. u. gesellig. A.d. Wege wünsche ich mir die Bekanntschaft ein. lebenswerten, reisenden Partnern, m.d. ich noch viele, schöne Std. gemeinsam verbringen darf, die wie ich auch unternehmungslustig ist, gern reist u. ein gemütl., heimeliges Zuhause schätzt. Bitte geben Sie mir ein Zeichen, dann können wir uns bald kennenlernen. Tel. 05561-2091 od. briefl. u. W 2099 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tagl., auch Sa u. So v. 9-20 Uhr.

Bekanntschaften

Unsere 77-jährige Oma, in Ahnatal, sucht für Spaziergänge und Kaffeeklatsch Gleichgesinnte. **Antworten unter Chiffre 12679 an den Verlag.**

Bin eine liebev., freundl. NÄHERIN, 48 J., v. Land, hier a.d. Gegend, mit schön. Figur (Gr. 40), eine herzensgute Frau, voller Güte u. Nächstenliebe, hilfsbereit, mit Freude an ein. gemütl. Zuhause, der Natur, am kochen, Blumen u. Garten. Nach ein. schw. Schicksalsschlag bin ich ganz allein. Ich bin im Herzen sehr einsam u. möchte wieder ein. lieb. Mann, gern älter, umgarn u. verwöhnen. Ich heiße Marianne u. kann mit mein. VW-Polo sofort kommen. Bitte rufen Sie an Tel. 05561-2091 od. schreib mir u. K 1206 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tagl., auch Sa u. So v. 9-20 Uhr.

Schon wieder kommt ein Wochen- ende voller Einsamkeit. **Witwer, 63 J.**, ehem. Polizeibeamter, ein natürl., herzli., sympathischer Mann, v. Land, sehr, sehr nett, einfühlsam, natürl. u. tierliebend, lustig u. gesellig, mit schön. Pkw, wünscht sich so sehr eine ganz natürl., herzliche u. ehrl. Frau zu finden, m.d. man einf. glücl. u. zu- frieden leben kann. Vertrauen Sie ihm u. rufen einf. an Tel. 05561-71098.

Forstwirt u. Jäger, 54 J., leider schon verw., völlig alleinsteh., elegante Erscheinung, sehr sympath., humorv. u. gesellig, gute Umgangsformen, beste Vermögensl., zwei Pkws. Aber das ist alles nichts wert, wenn man allein u. einsam ist. Sein Wunsch wäre es, eine liebe Frau kennenzulernen, die er verwöhnen u. alles Schöne gemeinsam mit ihr erleben möchte. Rufen Sie bitte kurzentschlossen an Tel. 05561-71098.

Witwe, 54 J., v. Land, warmherzig, liebev., sehr gutausseh., würde gern zu ein. Mann bis 60 J. zie- hen, den sie verwöhnen u. liebkonen möchte. Sie ist sehr naturverb. u. liebt alles, was Spaß macht. Zögern Sie nicht! Diese nette Frau wartet auf Ihren Anruf Tel. 05561-71098.
Inst. f. Partnernerm., Postf. 310361, 3500 Kassel. Tagl. 9-20 Uhr, auch Sbd. u. So.

Grundstücke/Immobilien

Bauplatz, 776 qm, Waldn., Ortsr.- Lg. voll erschl., zu verkaufen. Tel. 0 56 02 / 45 69

Suche Haus oder ETW in Eschenstruth oder Umgebung. **Zuschriften unter Chiffre 12675 an den Verlag**

Fritzlär-Stadtmitte: Total restauriertes und modernisiertes Fachwerkhaus mit 6 abgeschlossenen Eigentumswohnungen (Wohnfläche von 44 bis 90 qm), Gesamt- wohnfläche rd. 350 qm), eigener Parkplatz, insgesamt oder als einzelne Wohneinheiten von Privat zu verkaufen. Alle Wohnungen sind vermietet. Preis Verhandlungssache. Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 12622 an den Verlag.

Mietgesuche

Student sucht Haus od. Wohnung a. d. Land, Miete 250.- DM. Tel. 0 64 53 / 14 64

Suche kleine Wohnung/App. in Helsa od. Umgebung. **Zuschr. unt. Chiff. 12673 an den Verlag.**

Suche 5 ZKB in Helsa, bevorzugt Eschenstruth. **Zuschr. unter Chiffre 12674 an den Verlag.**

Renov.bed. Haus m. Garten v. Handw. gesucht, z. Miete od. Kauf. Tel. 0 64 53 / 14 64, Lego.

Suche Haus oder Wohnung, Um- gebung Fritzlär, zu mieten. Tel. 0 56 22 / 61 11 nach 18 Uhr

Suche Scheune in Ihringshausen zu mieten. Tel. 05 61 / 81 46 36

Suche 1-2 einfache Zimmer + Dusche in Vellmar. Tel. 05 61 / 4 16 86

Mietgesuche

Suche sonnige 1 1/2 ZKB in Altenbauna.
Tel. 05 61 / 4 91 12 36

Suche 2-3 ZKB, 20 km im Umkreis von Kassel, ab sofort.
Tel. 0 56 03 / 31 65

Übersiedler, älteres Ehepaar, suchen dringend Wohnung im Raum Frielendorf.
Tel. 0 56 84 / 89 25

Kinderreiche Familie sucht schönes, großes Haus m. Garten.
Tel. 0 77 62 / 31 05

Suche 2 Zi., Kü., Bad, in Edermünde od. Umgebung.
Tel. 0 56 65 / 69 39

DDR-Übersiedler (Dipl.-Ing.) sucht 3 ZKB, Arbeit vorh., im Raum FZ, Miete bis 700.- DM.
Tel. 0 56 22 / 41 25

Suchen 2 - 3 ZKDB, Nähe Fritzlar oder Kassel.
Tel. 02 11 / 37 19 88 ab 18 Uhr

Stellenmarkt

Kinderfrau für die ganztägige Betreuung eines Säuglings gesucht. Gudensberg - OT, ab 5/90 Teilzeit, ab 8/90 Vollzeit. PKW wird gestellt. Zuschr. unter Chiffre 12676 an den Verlag.

Zuverlässigen Maßgehilfen für Außendienst gesucht.
Tel. 0 56 02 / 46 25

Suche Kinderbetr., 2 Sa. im Monat, von 8-12 Uhr, in Besse.
Tel. 0 56 03 / 52 28

Putzhilfe nach Staufenberg-Dahlh. gesucht, 2 x wöchentl.
Tel. 0 55 43 / 23 96

Angestellte(r), kaufm. Kenntnisse, gesucht für Spiekershausen, Vollzeit.
Tel. 0 55 43 / 40 22

Suche Putzstelle, 2 Std. täglich, vorm., in Baunatal 1.
Tel. 4 91 28 35

Zuverl. Frau für Kinderbetreuung (4 + 8 Jahre), stundenw. gesucht.
Tel. 0 56 08 / 38 26

Putzhilfe von älterem Ehepaar für 2 x wöchentl. je 2 Stunden gesucht.
Tel. 05 61 / 81 35 21

Suche Reinigungskraft, 1 x 4 Std. wöchentlich.
Tel. 0 56 73 / 76 20

Zuverlässige Putzhilfe 1 x wöchentl. gesucht.
Tel. 0 56 65 / 44 79 ab 14 Uhr

Kraftfahrzeuge/Zubehör

Auto-Gebrauchteile-Center Göbel
Holländ. Str. 137 trüher BMW-Westhof
Viele PKW-Teile
am Lager. 05 61 - 8 55 55

Suzuki SJ 413, AHK, Hardtop, EZ '87, VB DM 15.400, MWSt. ausweisb.
Tel. 0 56 06 / 81 30

Sommerreifen auf Felgen, 155 SR 13, für Golf, neuwertig. DM 250.-
Tel. 0 56 06 / 63 38

Kraftfahrzeuge/Zubehör

OPEL Ascona LS/KA
Automat., 75 PS, Bj. 8/84, 5trg., 35 km, 9.800.- DM.
Tel. 0 56 74 / 17 56

GOLF zum Ausschlichten
Bj. 76.
Tel. 0 56 83 / 77 63 ab 17 Uhr

Vermietungen

Ostseebad Damp, Ferienhaus für 6-8 Personen frei.
Tel. 0 52 32 / 7 13 64

Tiermarkt

Suche Schwarzkopfschaf, Jährling mit Lamm.
Tel. 0 56 03 / 54 23

Rauhhaardackel, Hündin, am 9.1.1990 in Benterode entlaufen.
Tel. 0 55 43 / 29 70

Weißer Schäferhundrude, 14 Wochen, geimpft und Papiere. FP. 500 DM. Tel. 0 64 64 / 86 55

Neufundländer-Welpen mit DNK-VDH-Papieren.
Tel. 0 56 04 / 72 75

Cocker-Spaniel-Zwinger »Von Elfengrund«, in Kürze bestgepflegte Welpen abzugeben.
Tel. 0 55 42 / 7 21 30 (Sydor)

Musikmarkt

Die Sound-Boys, Zwei-Mann-Band, buchen vor.
Tel. 0 56 02 / 47 80

Musik für Ihre Feier!!!
"Der Organist" mit Rhythmus und Gesang.
Tel. 0 56 84 / 89 80

Happy-Sound-Express, Tanzkapelle für alle Anlässe.
Tel. 0 56 21 / 32 46
und 0 56 83 / 2 22

Ca. 100 Keyboards, Orgeln, Pianos, Synthesizer, Vorführgeräte RADIKAL IM PREIS GESENKT !! Solange Vorrat reicht !!!
Harmonie-Studio-Rumpf-KS
Fünfensterstr. 6, Tel. (05 61) 17 674
Der weiteste Weg lohnt sich bestimmt.

Tanzkapelle Mas Palomas, für Sie die richtige Note.
Tel. 0 56 22 / 33 57

Action-Disco mit DJ Toddy, "DIE" mobile Disco. Tel. 05665 / 2971

Top-Alleinunterhalter, beste Referenzen. Tel. 05681 / 5585 oder 1414

3 Dudelsäcke mit Lernanleitung zu verkaufen, suche ETB'S.
Tel. 01 61 / 3 20 31 30

Unterricht/Nachhilfe

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Englisch und Deutsch.
Tel. 82 13 42

Suche qualifizierte Nachhilfe in Mathematik, Kl. 10, Gymn.
Zuschr. unter Chiffre 12676 an den Verlag.

Nachhilfe Kl. 8, Mathem., Realschule in Zierenberg.
Zuschr. unter Chiffre 12677 an den Verlag.

Wir unterrichten Musik-Früherziehung, Gitarre, Flöte, Klavier, Orgel, Violine, Akkordeon, Hausbesuche im gesamten Landkreis.
Tel. 0 56 06 / 76 53

Gartenhäuser

Qualität in Holz
Gartenhäuser
Blockhäuser
Wintergärten



Träume in Holz
Das beste für Ihren Garten.
Bitte Katalog anfordern!
SALZBERGER Landhausbau
6431 Neuenstein/Aua - ☎ 06677 / 18 18
3500 Kassel - am dez - ☎ 05 61 / 4 10 59

Veranstaltungen

FREUNDKREIS DER WIRBELSÄULENERKRANKTEN FRITZLAR e.V.
Wirbelsäulengymnastik für jedermann in der Klinik »Am Hornberg« in Bad Wildungen, Am Kurpark, jeden Donnerstag um 17.15 Uhr, für evtl. Rückfragen:
Tel. 0 56 03 / 13 47

ANZEIGEN-ANNAHME-SCHLUSS

für private Kleinanzeigen ist jeweils **FREITAG, 10.00 Uhr**



Brot für die Welt

Postgiro Köln 500500-500

Sie suchen

▶ eine Wohnung? Dann inserieren Sie doch 'mal in Ihrer Bürgerzeitung!

Uferlos

Die Betonierung und Kanalisierung von Bachläufen hat viele natürliche Lebensräume zerstört. Feuersalamander, Wasserramsel oder Bachneunauge sind selten geworden.

Wenn Sie wissen möchten, was der BUND für den Lebensraum Bach tut - und wie Sie mithelfen können, Bäche wieder natürlich zu machen, schicken Sie uns bitte den Coupon.



Absender

- Bitte schicken Sie mir Ihre Info-Mappe Rettet die Bäche (6 Mark Schutzgebühr)
- Ich möchte dem BUND mit einer Spende helfen. Scheck über DM liegt bei.
- Bitte schicken Sie mir das Buch Rettet die Bäche (26,80 + Versand)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.



BUND
Im Rheingarten 7
5300 Bonn 3